

Rathausbote

FREITAG, 7. März 2025

Nummer 10
56. Jahrgang

für

unsere

Gemeinde Untermünkheim

10 - 12 UHR

Samstag, 15. März 2025
In der Weinbrennerhalle in Untermünkheim

KINDERSACHENBASAR

Veranstalter: EMUS Ehemaliger Mütter-Kreis Untermünkheim

Infos unter
KindersachenbasarUntermuenkheim@gmx.de

- Verkauf von Kommissionsware in den Größen von 80 bis 176
- Verkauf von Umstandsmode und Kinderwagen
- Bewirtung durch den Kindergarten Untermünkheim

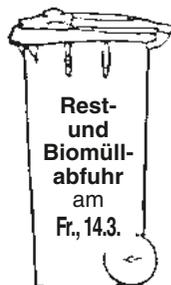
Grünzeug für Ostergirlande gesucht!!!

Der LandFrauenverein Untermünkheim benötigt für die Ostergirlande am Rathausbrunnen wieder viel Grünzeug. Wenn Sie Material zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte bis 2. April 2025 bei Frau Kraft unter der Telefonnummer: 0791/8228.

Im Voraus vielen lieben Dank!



Müllabfuhr



Rest- und Biomüllabfuhr

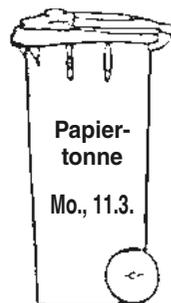
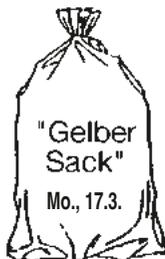
Nächste Abfuhr
am **Freitag, 14.3.2025**

Die Tonnen sind
bis 6.00 Uhr bereitzustellen.

Gelber Sack

Nächste Abholung am
Montag, 17.3.2025

Die Gelben Säcke sind
bis 6.00 Uhr bereitzustellen.



Papiertonnenabfuhr

Nächste Abfuhr am
Montag, 11.3.2025

Die Tonnen sind
bis 6.00 Uhr bereitzustellen.

Häckselplatz Suhlburg

Der Häckselplatz in Suhlburg ist
samstags von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.



Notfallbereitschaft Wasserversorgung

Leitstelle der NOW in Crailsheim: Tel. 07951/481-11



Der Seniorenbus fährt für Sie!

Wann finden die Fahrten statt?

Der Seniorenbus fährt an Werktagen im Gemeindegebiet (Montag bis Freitag). Die Fahrtzeiten sind von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

So melden Sie Ihren Fahrtwunsch an

Tel. 0159/04389479

Es geht ganz einfach!

ACHTUNG: Es werden noch 1 bis 2 Koordinatoren für den Seniorenbus gesucht.

Wir würden uns über einen Anruf von Ihnen freuen!

Ab sofort können Projektanträge beim LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden. Antragsberechtigt sind u. a. Kommunen, Privatpersonen, Gewerbetreibende, Kleinst- und Kleinunternehmen sowie Vereine.

Der Projektauftrag deckt unterschiedliche Themenfelder ab:

Förderung Kultur und Tourismus, soziale und städtebauliche Dorfentwicklung, Sicherung und Ausbau der Grundversorgung, Genuss und regionale Produkte, Maßnahmen zum Klimaschutz- und zur Klimaanpassung, nachhaltige Unternehmensinvestitionen, Nachhaltigkeit im Sinne der UN Agenda 2030, Förderung von Digitalisierung und Innovation, Anpassungen an den demografischen Wandel.

Projektideen zu den oben genannten Themen können ab jetzt den Regionalmanagern von Hohenlohe-Tauber für das LEADER-Programm vorgestellt und passende Förderanträge eingereicht werden.

Auswahlgremium für die zu fördernden Projekte ist der Ausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. Alle grundsätzlich förderfähigen Projektanträge werden vom Ausschuss des Vereins im Rahmen einer Sitzung mit transparenten Bewertungskriterien bepunktet und in eine Rangfolge gebracht. Abhängig von der Rangfolge und den zur Verfügung stehenden Zuschussmitteln können vom Ausschuss beschlossene Projekte gefördert werden.

Insgesamt stehen im Projektauftrag 600.000 Euro EU/LEADER-Mittel zur Verfügung. Vorbehaltlich zur Verfügung stehender Landesmittel in Höhe von 200.000 Euro kommen je nach Fördermodul, Landesmittel in entsprechendem Förderverhältnis hinzu.

Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 700.000 € Bei der Antragstellung sind die Förderregeln des LEADER-Programms einzuhalten. So muss das beantragte Projekt u. a. innerhalb des Aktionsgebietes Hohenlohe-Tauber umgesetzt werden und mit der Umsetzung darf noch nicht begonnen sein.

Wichtig bei dem Projektauftrag ist die Einhaltung der Frist für die Einreichung des Projektantrages.

Die Einreichungsfrist für den Projektauftrag endet am Montag, den 24. März 2025.

Den Projektauftrag mit allen Details finden Sie auf der Webseite des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. unter dem Link <https://leader-hohenlohe-tauber.de/projektauftrag/>

Auf der Webseite <https://leader-hohenlohe-tauber.de/> finden Sie zusätzlich alle wichtigen Informationen zum europäischen Förderprogramm LEADER 2023–2027 und zur Antragstellung.

Vor Einreichung eines Projektantrages wird dringend empfohlen, rechtzeitig vor dem Fristende mit dem Regionalmanagement in Kontakt zu treten. Das Regionalmanagement hat seinen Sitz im Herrenhaus in Muldingen-Buchenbach (Langenburger Straße 10, 74673 Muldingen-Buchenbach).

Ansprechpartner sind:

Thomas Schultes, Tel. 07938/668939-1,
thomas.schultes@hohenlohekreis.de

Benjamin Högele, Tel. 07938/668939-2,
benjamin.hoegle@hohenlohekreis.de

IMPRESSUM

Rathausbote – Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Untermünkheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Untermünkheim ist Bürgermeister Groh oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Redaktionsschluss ist Montag, 12.00 Uhr.

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Hohenloher Straße 33, 74547 Untermünkheim, Telefon 07 91/ 9 70 87-0, Telefax 07 91/9 70 87-30,

E-Mail: rathaus@untermuekheim.de,
Internet: www.untermuenkheim.de

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Blaufelden, Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

AMTLICHES

LEADER Hohenlohe-Tauber

Projektanträge jetzt einreichen

Der Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. ruft zur Einreichung von Projektanträgen im europäischen Förderprogramm LEADER 2023 – 2027 auf.

Gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Braunsbach und Untermünkheim

Bericht über die gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Braunsbach und Untermünkheim am 19.2.2025 in Untermünkheim

Einzigster Tagesordnungspunkt war die Schaffung eines Gemeindevollzugsdienstes (GVD) zusammen mit der Gemeinde Braunsbach. Die Verwaltung erläuterte ausführlich die Gründe, warum ein GVD nötig ist und stellte konkrete Beispiele aus der Vergangenheit vor, in denen ein GVD sinnvoll gewesen wäre. Ohne einen GVD hat die Verwaltung nur eingeschränkte Möglichkeiten, z. B. Parkverstöße zu ahnden.

Das Für und Wider eines GVD sowie dessen Aufgaben und Beschäftigungsumfang wurden ausführlich diskutiert. Die eigentliche Beschlussfassung muss in den Gemeinderäten der beiden Gemeinden zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

LEADER-Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber

LEADER-Informationsveranstaltung für Kommunale Leuchtturmprojekte im Bereich Klimaanpassung

Die LEADER-Aktionsgruppen Limesregion Hohenlohe-Heilbronn und Hohenlohe-Tauber suchen kommunale Leuchtturmprojekte im Bereich der Klimaanpassung. LEADER kann kommunale Leuchtturmprojekte im Bereich Klimaanpassung mit einer Förderung von bis zu 80 % unterstützen. Gesucht werden modellhafte Projekte, z. B. nach dem Schwammstadt-Prinzip, mit Kosten von bis zu 1 Millionen Euro. In einer ca. 90-minütigen digitalen Veranstaltung am Mittwoch, 19. März, um 14.00 Uhr werden die Fördervoraussetzungen durch die LEADER-Vertreter der beiden Aktionsgebiete Limesregion Hohenlohe-Heilbronn sowie Hohenlohe-Tauber erläutert. Zudem gibt es wertvolle Tipps und Erfahrungswerte aus der Praxis durch externe Referenten. Unter anderem wird Herr Brückmann vom Büro Henning Larsen beispielhafte Maßnahmen und Schlüsselfaktoren für eine wassersensible Stadtentwicklung darstellen. Zudem wird es kommunale Praxisberichte u. a. aus der Gemeinde Braunsbach von Bürgermeister Beck geben. Außerdem wird das Kompetenzzentrum Boden und Wasser der KEA BW seine Arbeit und Netzwerke vorstellen. Eingeladen sind neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie kommunalen Vertretungen auch Mitglieder der Gemeinderäte sowie weitere Interessierte. Um Anmeldung zur kostenfreien digitalen WebEx-Veranstaltung wird über den Eveeno-Link gebeten <https://eveeno.com/Leuchtturmprojekte>.

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2025

Bebauungsplan „Falkert, 1. Änderung, Untermünkheim“

a) Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung – Abwägung der Bedenken und Anregungen

BM Groh teilte mit, dass im Geltungsbereich des Abgrenzungsplans aus einer bisherigen gewerblich genutzten Fläche eine Wohnbebauung mittels Geschosswohnungsbau entstehen soll. Die Auslegung des Bebauungsplans „Falkert, 1. Änderung“ in Untermünkheim und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange erfolgte vom 18.11.2024 – 17.12.2024. Die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen wurde in der Abwägungstabelle dargestellt und wurde in der Sitzung eingehend erläutert. Die Abwägungstabelle lag dem Gemeinderat vor. BM Groh ergänzte, dass diese auf der Homepage im Ratsinformationssystem einsehbar ist.

Es wurden 20 Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme angeschrieben. Folgende Träger öffentliche Belange haben eine Stellungnahme abgegeben: Regierungspräsidium Stuttgart Referat 21 Raumordnung, Landratsamt Schwäbisch Hall, Regionalverband Heilbronn-Franken, Telekom AG, Bundesnetzagentur, Transnet GmbH, NOW Zweckverband Wasserversorgung, Netze BW im Bereich Strom, Netze BW im Bereich Gas, Stadtwerke Schwäbisch Hall und

Vodafone West GmbH. Weiter sind 6 Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.

BM Groh hat die eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie die Abwägungsvorschläge vorgelesen.

Nachdem es vom Gemeinderat keine Wortmeldungen und Anmerkungen gab, beschloss dieser die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken untereinander und gegeneinander einstimmig.

b) Auslegungsbeschluss

BM Groh erläuterte, dass ein Teil der Anregungen der Bürger und Träger öffentlicher Belange aus der Öffentlichkeitsbeteiligung in die geänderten Planungen eingeflossen sind. So werden nun z. B. im Bereich der Tiefgaragenausfahrt zur Gartenstraße hin eine zusätzliche Grünfläche und in dem Bereich zwei Stellplätze geschaffen. Eine weitere Grün-/Ausgleichsfläche entsteht in der äußersten nordwestlichen Ecke des Plangebiets. Der geänderte Bebauungsplanentwurf mit Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wurde bereits soweit ausgearbeitet, dass eine öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgen kann.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss: Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans „Falkert, 1. Änderung“ in Untermünkheim mit den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 26.2.2025 wird gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB parallel angehört.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse vom 22.1.2025

BM Groh teilte mit, dass in Personalangelegenheiten beraten und beschlossen wurde.

Information über laufende Maßnahmen und Projekte

BM Groh teilte mit, dass für das Gemeindeentwicklungskonzept eine Bürgerbeteiligung durchgeführt wird. Diese Bürgerbeteiligung findet am 30. März 2025 statt. Es erfolgt eine Einladung über das Amtsblatt und auf der Homepage. Weiter besteht die Möglichkeit, sich über einen QR-Code anzumelden.

Einwohnerfragestunde

Es wurde nachgefragt, ob es richtig sei, dass von den 75 Wohneinheiten 9 der Arztpraxis zur Verfügung gestellt werden und ob die Arztpraxis in das neue Areal wechselt und wie viele Tiefgaragenstellplätze bzw. wie viele im Außenbereich entstehen.

BM Groh teilte mit, dass die bestehende Arztpraxis in das neue Areal wechseln wird. Es werden ca. 100 Tiefgaragenstellplätze und ca. 50 oberirdische Stellplätze entstehen.

Es wurde nachgefragt, ob auf den öffentlichen Stellplätzen entlang der Wittighäuser Steige jeder parken könne.

BM Groh führt aus, dass diese Stellplätze der Arztpraxis und weiteren medizinischen Dienstleistern, als auch der Öffentlichkeit, zur Verfügung gestellt werden.

Es wurde angemerkt, dass im Bereich der Sichtfläche an der Einmündung der Wittighäuser Steige die Bepflanzung nur 70 cm hoch sein darf. Allerdings sollen in diesem Bereich auch Stellplätze angelegt werden, was in Bezug auf die Sichtbehinderung widersprüchlich ist.

BM Groh erläuterte, dass vor diesen Parkflächen ein Gehweg entsteht, welcher eine gewisse Breite hat und so das Sichtfenster eröffnet wird. Weiter wird dieser Sachverhalt vom Landratsamt geprüft, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Von einem weiteren Anfragenden wurde nachgefragt, ob er es richtig verstanden hat, dass der Verkehr des geplanten Gebiets nicht über die Gartenstraße und die anliegenden Straßen fließt.

BM Groh bestätigt dies.

Weiter wurde gefragt, bis wann sich etwas am Einmündungsbereich Suhlburger Straße zur B 19 verändert.

BM Groh teilte mit, dass die Gemeinde hier bereits Grunderwerb getätigt hat. Die Mittel für die Umsetzung (Schaffung einer Rechtsabbiegespur mit Aufstellfläche von 3 Pkw-Längen) wurden in den Haushalt 2025 aufgenommen, allerdings ist das Regierungspräsidium zu beteiligen, da es sich um eine Bundesstraße handelt.

Es wurde nachgefragt, wie es sich mit der Grundflächenzahl im MU4 mit 0,8 verhält und dass somit 80 % dieser Fläche bebaubar wären.

BM Groh sagt zu, diese Frage mit den Anfragenden im Nachgang zu erörtern.

Es wurde angefragt, wie störendes Gewerbe definiert wird. BM Groh erläuterte, dass störendes Gewerbe im Baugesetzbuch definiert wird. Er erklärt, dass es immer um die neutrale Perspektive eines Dritten geht und was würde ein Ausstehender als nicht-störend empfinden (z. B. Steuerberater, Hausverwalter, Versicherungsvertreter usw.).

Ergänzungssatzung „Am Weinberg“, Enslingen Satzungsbeschluss

BM Groh teilte mit, dass die Gemeinde aufgefordert wurde, einer Formalität in Bezug auf die Befreiung des Landschaftsschutzgebietes und den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, welche Bestandteil eines öffentlich-rechtlichen Vertrags sind, Rechnung zu tragen. Der Vertrag wurde bereits unterschrieben. Aufgrund der Formulierung des LSG muss die Ergänzungssatzung „Am Weinberg“ entsprechend als Satzung nochmals beschlossen werden. Nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Am Weinberg“ in Untermünkheim-Enslingen i. d. F. vom 27.7.2022 und nach § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 4 GemO als Satzung. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i. d. F. vom 27.7.2022 wurden nach § 74 LBO i. V. m. § 4 GemO ebenfalls als Satzung beschlossen.

Erneuerung Wasserleitungen Brachbach Lieferung und Verlegung von Druckrohren und Armaturen – Auftragsvergabe

BM Groh teilte mit, dass eine öffentliche Ausschreibung für die Lieferung und Verlegung von Druckrohren und Armaturen für die Erneuerung der Wasserleitung im Ortsteil Brachbach durch das Ing.-Büro Bürgel erfolgt ist. Die zugehörigen Tiefbauarbeiten wurden bereits in der Sitzung am 18.12.2024 an die Fa. Ebert vergeben. Insgesamt haben 4 Firmen die Angebotsunterlagen abgeholt. Zwei Firmen haben Angebote abgegeben. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Fa. Ebert aus Pommertsweiler. Mit einem Angebotspreis von 176.914,90 €/netto.

Aus der Mitte des Gemeinderat wurde angemerkt, dass verbindliche Terminpläne mit der Firma zu vereinbaren sind.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auftragsvergabe.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat hat einstimmig nach § 78 Abs. 4 GemO die folgenden Spenden angenommen:

Zuwendungsgeber/-in:	Verwendungszweck:	Betrag:
Anonymer Spender	gebrauchtes Spielhaus für den Kindergarten	150,00 €
Helga Elsäßer	Mehr-Miteinander-Schaffen	30,00 €
Berroth, Torsten und Andrea	Jugendförderung	10,00 €
Helga Elsäßer	Mehr-Miteinander-Schaffen	30,00 €

Baugesuche

1-geschossiger Anbau an ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Untermünkheim, Melchior-Senft-Straße 8, Flst.-Nr. 288/33

Der Gemeinderat hat einstimmig sein Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt.

Antrag auf Befreiung – Neuerrichtung einer Gartenhütte als Grenzbebauung, Untermünkheim, J.-A.-Sommer-Weg 2, Flst.-Nr. 198/7

Der Gemeinderat hat einstimmig der beantragten Befreiung zugestimmt.

Fragen des Gemeinderats

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 26. März 2025 statt.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gemeinsame Putzaktion sorgt für saubere Natur

Am Samstag, den 22. Februar 2025, fand in unserer Gemeinde eine groß angelegte Putzaktion statt, organisiert vom Angelverein, Albverein und der Jugendfeuerwehr. Bürgermeister Herr Groh eröffnete die Veranstaltung um 8.00 Uhr mit einer Begrüßung und dankte den zahlreichen Freiwilligen für ihr Engagement. Anschließend machten sich mehr als 30 Helfer auf den Weg, um Kocherabschnitte, Radwege und Straßen außerhalb der Ortschaften von Müll zu befreien. Die Aktion war ein voller Erfolg: Innerhalb weniger Stunden wurde ein ganzer Anhänger mit Unrat gefüllt. „Es ist erschreckend, wie viel Müll achtlos in die Natur geworfen oder vom Hochwasser angespült wird. Umso schöner ist es zu sehen, dass sich so viele Menschen für eine saubere Umwelt engagieren“, sagte ein Teilnehmer. Zum Abschluss der Aktion lud die Gemeinde alle Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen und Erfahrungsaustausch im Bauhof ein.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Freiwilligen für ihren tatkräftigen Einsatz und bei der Gemeinde inkl. Bauhof für die großzügige Unterstützung. Aktionen wie diese zeigen, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für den Schutz unserer Umwelt ist und freuen uns bereits auf die nächste Putzete im Februar 2026.



Ideenwerkstatt



Deine Gemeinde, deine Idee.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte wissen, wie Sie unsere Gemeinde sehen und was Ihnen besonders am Herzen liegt! Bereits im Sommer 2024 wurden Sie deshalb schriftlich nach Ihren Vorstellungen zur weiteren Entwicklung der Gemeinde gefragt. Jetzt lade ich Sie ein, kreativ zu werden:

Vom **3. bis 23. März 2025** können Sie an der Fotoaktion „An Untermünkheim ist für mich besonders“ teilnehmen. Halten Sie Ihren Lieblingsplatz, einen besonderen Moment oder ein anderes Motiv in einem Foto

fest. Dann laden Sie es auf der Gemeindegseite hoch oder senden es per Post an das Rathaus Untermünkheim (Betreff: Fotoaktion). Die beeindruckendsten Fotos werden in einer Ausstellung im Rathaus präsentiert – vielleicht ist auch Ihr Bild dabei! Am **30. März von 14.00 – 17.30 Uhr** findet in der Weinbrennerhalle eine **Ideenwerkstatt** statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, hier gemeinsam mit anderen Bürgerinnen und Bürgern kreative Ideen zu entwickeln, wie wir die Wahrnehmung von und die Lebensqualität in Untermünkheim weiter verbessern können! Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Gestaltung der Dorfeingänge und Dorfkern. Ihre Teilnahme ist kostenlos, aber wichtig für unsere Gemeinde. Melden Sie sich jetzt an über die Gemeindef Webseite oder per Post an das Rathaus Untermünkheim (Betreff: Ideenwerkstatt).

Name, Vorname: _____

Alter: _____

Aus dem Ortsteil: _____

E-Mail: _____



Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses fließen in das Gemeindeentwicklungskonzept „Untermünkheim 2034“ ein, das noch in diesem Jahr veröffentlicht wird. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und kreativen Perspektiven
Ihr Bürgermeister Matthias Groh

MEHR MITEINANDER SCHAFFEN

**miteinander
essen & reden**

Dienstag 25.3.2025
von 12 - 14 Uhr

im evang. Gemeindehaus Untermünkheim

Schweinerückensteak
mit Rahmsauce, Bio Spätzle
und Gurkensalat,
Grießdessert

Frühlingsrolle mit
Gemüsefüllung, Sweet-
Chili-Dip und Gurkensalat,
Grießdessert

Anmeldung bis Montag 17.03.2025
unter 0791/97087-36
oder info@mehr-miteinander-schaffen.de

Über eine Spende für unsere gemeinnützige
Arbeit würden wir uns sehr freuen.

Mehr-Miteinander-Schaffen



Sich gegenseitig unterstützen, Gemeinschaft erleben und zusammen Ideen umsetzen.

Gemeinsam in Bewegung

Wir treffen uns immer mittwochs bei jedem Wetter um 10.00 Uhr im Steinach, um uns unter Anleitung in der Gruppe zu bewegen. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet. Dafür braucht es keine spezielle Kleidung, die Teilnahme ist kostenlos, jeder kann mitmachen. Ein Schnuppern ist jederzeit möglich.

Miteinander essen

Immer am letzten Dienstag im Monat von 12.00 – 14.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Bitte um Anmeldung eine Woche vorher bei der Anlaufstelle.

Lauftreff

Herzliche Einladung zum Miteinanderlaufen, jeden Montag um 9.30 Uhr. Dauer: ca. eine Stunde. Der jeweilige Treffpunkt wird in der Kilian-App bekannt gegeben oder kann bei Dorle Schmid, Tel. 07944/2811, angefragt werden.

Markttreff

Ca. einmal im Monat, donnerstags während der Marktzeit, laden wir herzlich ein zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr. Die Termine werden im Rathausboten veröffentlicht.

Das Bürgerruffauto

Wir fahren Sie zu Zielen im Umkreis von 20 km, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Seniorenbus erreicht werden können.

Grüne Helfer

Wir helfen im Garten, wenn Sie anfallende Arbeiten nicht selbst oder mit Unterstützung aus Ihrem persönlichen Umfeld erledigen können.

Einkaufshilfe

Wir unterstützen Sie beim Besorgen Ihrer Lebensmittel, falls Sie dies vorübergehend nicht selbst erledigen können.

Was noch?

Unterstützung im Haushalt, bei der Kinderbetreuung, kleinere Reparaturen, Hilfe bei PC-Fragen und vieles mehr werden ebenfalls angeboten. Rufen Sie einfach an.

Bei allen Diensten handelt es sich um gelegentliche Unterstützung, deren Machbarkeit in Absprache mit unserer Anlaufstelle und den ehrenamtlichen Helfern abgestimmt wird. So erreichen Sie unsere Anlaufstelle:

Montag bis Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Handy: 01590/4389494 oder über

das Festnetz 0791/970-8736

E-Mail: mehr-miteinander-schaffen@t-online.de

Mach mit!

Haben Sie Zeit und Lust, sich aktiv einzubringen? Sie sind herzlich willkommen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig.

Für die Durchführung der unterschiedlichen Aktivitäten besteht ein umfangreicher Versicherungsschutz.

FEUERWEHRNACHRICHTEN

Termine

Freitag, 14.3. JFW/Übung 1.+2. Zug
Montag, 24.3. FW-Übung 2. Zug, 20.00 Uhr
Mittwoch, 26.3. FW-Übung 1. Zug, 20.00 Uhr

FÜR UNSERE JUGEND

Die Handwerkskammer informiert – Praktikumswochen bringen Handwerks- betriebe und motivierte Talente zusammen

Vom 31. März bis 25. April 2025 finden wieder die baden-württembergischen Praktikumswochen statt

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in kurzer Zeit verschiedene Berufe und Betriebe kennenzulernen. Denn trotz des bevorstehenden Schulabschlusses sind viele Jugendliche noch unentschlossen, wie es für sie nach ihrer Schullaufbahn weitergehen soll.

Win-win-Situation für Schüler und Betriebe

Die vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und verschiedenen Partnern initiierte Aktion unterstützt Schüler aller Schularten ab der 8. Klasse, die mindestens 15 Jahre alt sind, durch praktische Erfahrungen bei der Berufsorientierung. Gleichzeitig haben Betriebe die Möglichkeit, für sich und ihre Berufe zu werben und potenzielle Auszubildende zu gewinnen.

In der ersten Jahreshälfte 2025 finden die Praktikumswochen vom 31. März bis 25. April statt. Dieser Zeitraum umfasst die Osterferien und die beiden Schulwochen davor, in denen eine Freistellung vom Unterricht möglich ist. Im Rahmen von eintägigen Praktika können Schüler in die Arbeitswelt eintauchen und innerhalb von fünf Tagen bis zu fünf verschiedene Berufe und Betriebe kennenlernen.

Niedrigschwelliges Angebot mit einfacher Teilnahmemöglichkeit

Eine aufwendige Bewerbung mit Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnissen ist für die Teilnahme an den Praktikumswochen nicht erforderlich. Die Schüler melden sich online an und wählen vorab aus, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten und für welche Berufsfelder sie sich interessieren. Daraufhin wird ihnen eine individuelle Praktikumswoche zusammengestellt, die sie nach ihren Wünschen anpassen können. Interessierte Betriebe können sich ebenfalls online anmelden.

„Die Praktikumswochen unterstützen Schüler bei der Berufsorientierung durch authentische Einblicke in die Arbeitswelt. Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Handwerksbetriebe aus unserem Kammerbezirk daran beteiligen“, sagt Kerstin Lüchtenborg, Leiterin Berufsbildung bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Rückblick und Ausblick

Im Jahr 2024 haben sich 2.700 Betriebe in ganz Baden-Württemberg an den Praktikumswochen beteiligt. Insgesamt kamen so über 7.500 Praktikumsstage zusammen. Dabei gaben 84 Prozent der teilnehmenden Schüler an, sich eine Ausbildung in einem der besuchten Betriebe vorstellen zu können.

Für wen die Zeit rund um Ostern nicht passt, hat in der zweiten Jahreshälfte 2025 noch einmal die Möglichkeit, an den Praktikumswochen teilzunehmen. Die Aktion findet dann in den Herbstferien und den beiden Schulwochen davor vom 13. bis 31. Oktober statt. Interessierte Betriebe können sich bereits jetzt für den zweiten Zeitraum anmelden.

Die regionalen Praktikumswochen finden auf Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg unter anderem in Kooperation mit Handwerk BW, der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, der Bundesagentur für Arbeit und dem Netzwerk Schule Wirtschaft statt.

Weitere Informationen, Erfahrungsberichte und die Möglichkeit zur Anmeldung für interessierte Schüler und Betriebe finden Sie hier: www.praktikumswoche.de.

FÜR UNSERE LANDWIRTE

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Kursangebot „Käse selbst gemacht, Käseseminar zur Frischmilchverarbeitung“

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet am Freitag, 28.3.2025, bis Samstag, 29.3.2025, jeweils halbtags im Seminarhaus in Oberlauda, Brunnenstr.12, den Kurs „Käse selbst gemacht“. Alpkäserin Laura Döffinger leitet den Kurs. Die Veredelung und Fermentation der Milch ist nicht schwierig, wenn das im Kurs vermittelte Wissen vorhanden ist. Im Kurs wird gezeigt und praktiziert, wie sich zu Hause relativ unkompliziert und ohne viele zusätzliche Hilfsmittel die Milch veredeln lässt. Wie wird Joghurt gemacht? Und wie wird Milch fest? Was ist alles in der Milch und wie kann man daraus Käse und andere Köstlichkeiten herstellen? All diese Fragen und noch einige mehr werden in diesem Kurs behandelt.

Neben der Herstellung von Joghurt, Quark und Weichkäse wird es die Gelegenheit geben, selbst Hand anzulegen sowie alle Fragen rund um die Milch und ihre Verarbeitung zu klären. Außerdem werden anhand der Verarbeitungsschritte von Joghurt, Quark und Weichkäse eine kleine Einführung in die Mikrobiologie bezüglich Lab- und Kultureinsatz gegeben. Eine Käseverkostung mit einer großen Auswahl rundet den Samstagabend ab.

Dieser Kurs eignet sich also für alle, die Interesse an der Milchverarbeitung haben oder ihre Kenntnisse noch ein bisschen erweitern wollen. Die genaue Beschreibung des Kurses finden Sie unter www.lhvhs-lauda.de.

Nähere Information und Anmeldung: www.lhvhs-lauda.de, Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176/47233196; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de.

Seminar: „Weidenflechten – kreative Flechtwerke mit frischen Weiden“ vom 22.3. – 23.3.2025

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet in Oberlauda vom 22.3. (Beginn 13.00 Uhr) bis 23. März 2024 (Ende 18.00) den Kurs „Weidenflechten – kreative Flechtwerke mit frischen Weiden“.

Im Seminar wird die alte Handwerkskunst des Flechtens vorgestellt und erlernt. Weiden für das Flechten sind nahezu überall in der Flur zu finden. Die Rinde, das Holz, der Nerv und das Mark sind das lebendige Ganze einer einzelnen Weidenrute. Ihre Verarbeitung zu erlernen verlangt Geduld, Wissen und Respekt. Unter der fachkundigen Anleitung und Betreuung von Renate Müller und Martin Zimmermann entstehen kleine Behältnisse, kreative und fantasievolle Objekte und Kunstwerke. Die Weidenzweige stammen aus der Region um Oberlauda und werden frisch verarbeitet.

Anfänger erleben in dem 2-tägigen Seminar warum wir hier von der „Faszination Flechten“ sprechen. Erfahrenere lernen im Kurs den Umgang mit aufwendigeren Objekten. Lerninhalte: Umgang mit Weiden, Weiden richtig schneiden, wann schneiden, wo finde ich geeignete Weiden, Weiden lagern, Flechten, Grundgerüst erstellen, Weiden einziehen, Nacharbeit, Deko-Ideen. Genaue Beschreibung des Kurses unter www.lhvhs-lauda.de.

Nähere Information und Anmeldung: www.lhvhs-lauda.de, Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176=47233196; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de.

SVLFG informiert

Nacken im Fokus

Beweglich bleiben – Schmerz vertreiben

Jede zweite Person in Deutschland leidet unter Nacken- und Schulterschmerzen. Der diesjährige Tag der Rückengesundheit am 15. März greift dieses Thema auf.

An diesem Tag geht es unter dem Motto „Beweglich bleiben – Schmerz vertreiben“ darum, wie man Nacken- und Schulterbeschwerden vermeiden kann. Ziel ist es, die Bedeutung eines gesunden Nackens bewusst zu machen und nützliche Informationen bereitzustellen. Es gibt viele Tipps zur Vorbeugung und Linderung von Nacken- und Schulterschmerzen, wie zum Beispiel einen ergonomischen Arbeitsplatz, regelmäßige Bewegung oder Ausgleichsübungen bei der Arbeit.

Auf seiner Internetseite <https://agr-ev.de/de/tag-der-rueckengesundheit> stellt der Verein „Aktion Gesunder Rücken“ einen Ratgeber für einen schmerzfreien Nacken und entspannte Schultern mit vielen hilfreichen Maßnahmen bereit. Außerdem finden sich dort alle Termine zu Online- und Vor-Ort-Veranstaltungen für einen gesunden Rücken.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Warenpräsentation und Kennzeichnung im Hofladen

Fachtag zur landwirtschaftlichen Direktvermarktung am 25. März in Kupferzell

Die Landwirtschaftsämter der Landkreise Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber, Rems-Murr und Ludwigsburg veranstalten gemeinsam den „Fachtag Direktvermarktung“ für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter. Dieser findet am **Dienstag, 25. März 2025, von 9.00 – 16.45 Uhr an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstraße 1, in Kupferzell** statt. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Warenpräsentation und Kennzeichnung im Hofladen.

Zunächst erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Warenpräsentation im Hofladen. Im Anschluss stellt Stefanie Kinzinger vom Kinzinger Berghof vor, wie sie in ihrem Hofladen ihre Produkte in Szene setzt.

Nachmittags informiert Claudia Nickel darüber, was auf das Etikett gehört. Abschließend zeigt Miriam Hanselmann von der Firma klickeasy auf, welche Chance die KI (Künstliche Intelligenz) für die Direktvermarktung bietet.

Während des gesamten Fachtages können außerdem wieder eigene Produkte auf der veranstaltungseigenen Produktbörse präsentiert und neue Produkte anderer Betriebe kennengelernt werden.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 17. März, auf der Website <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich.

Bei Fragen steht Birgit Förster, Landwirtschaftsamt in Ilshofen, unter Tel. 07904/7007-3162 oder per E-Mail b.foerster@LRASHA.de zur Verfügung.

Waldbauverein Schwäbisch Hall

Waldtag U30: Dein Wald. Deine Zukunft.

Der Waldbauverein Schwäbisch Hall veranstaltet nach den großen Erfolgen in den letzten Wintern wieder einen Waldtag der anderen Art. Zielgruppe sind junge Waldbesitzer und solche, die es werden wollen.

Tausche dich mit anderen jungen Waldbesitzern aus, lerne von einem erfahrenen Förster und gestalte die Zukunft des Waldes aktiv mit!

Beim Waldtag U30 haben der Vater und der Opa keinen Zutritt. Schwerpunkt an diesem Tag: Die Z-Baum Bestimmung in einem etwa 30-jährigen Bestand und die anschließende richtige Behandlung.

Ausgehend vom Standort sprechen wir unter anderem über Baumartenwahl und natürlich über den Klimawandel. Bei Bedarf werden auch Themen wie Waldpflege, Holzvermarktung oder Jagd angesprochen.

Eure Fragen werden geklärt, auch und gerade die, die den Vater und Opa nicht interessieren.

Nutzt diese Chance! Nur für junge Männer und Frauen (!) bis 30 Jahre!

Mehr unter www.waldbauverein-sha.de

Wann: Samstag, 15. März 2025, 13.30 Uhr

Treffpunkt: In der Gemeinde Bühlerzell. Von Kammerstatt kommend auf der Adelmansfelder Str. ca. einen Kilometer Richtung Spatzenhof fahren. Auf der Kuppe links abbiegen, nach ca. 50 m an der großen Eiche direkt am Feldweg treffen wir uns dann.

Georg Kiesel

Vorsitzender

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei oder

0791/19222 (Anmeldung Krankentransport)

Werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist.

Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Zentrale Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis
18.00 Uhr (durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert)

Zentrale Notfallpraxis Crailsheim

Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten Praxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00
bis 18.00 Uhr (durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

HNO-Notfallpraxis

HNO-Bereitschaftsdienst

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn
Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz, Ebene 8
Telefon: 116 117
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
(durchgehend besetzt)

Apothekenbereitschaft

Hagenbach-Apotheke,

Hagenbacher Ring 32, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/5 16 44
von Fr., 7.3.2025, 8.30 Uhr bis Sa., 8.3.2025, 08:30 Uhr

Apotheke im Städtle Vellberg,

Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Tel. 07907/9 87 90
von Sa., 8.3.2025, 8.30 bis So., 9.3.2025, 08:30

Wochenenddienstplan der Hebammen

bei Beschwerden in der Schwangerschaft und zur Betreuung im
Wochenbett

Samstags und sonntags jeweils von 8.00 – 20.00 Uhr
08./09.03. Nadine Walch, Tel. 0791/94 07 80 53

Patientenservice

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt
brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten kön-
nen, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst** für Sie da.

Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in
Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öff-
nungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an
Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass
Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der
regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in
Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen. Direktkontakt Pa-
tientenservice 116 117 (Anruf kostenlos).